



Vorlage

Datum: 01.08.2006
Vorlage FB III/330/2006

TOP	Betreff Vorstellung der Planungsvarianten Straße zum Brunsbachtal
Beschlussentwurf: Der Ausschuss empfiehlt/Der Rat beschließt, die Trassenführung der Variante weiterzuverfolgen und im Einplanungsantrag bei der Bezirksregierung Köln einzureichen.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt	21.08.2006	öffentlich
Rat	05.09.2006	öffentlich

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt am 08.05.06 wurde beschlossen, einen Förderantrag für die Errichtung einer Straßenverbindung zwischen Kölner Straße und Straße Zum Sportzentrum zu stellen.

Das Ingenieurbüro Osterhammel hat zwischenzeitlich fünf Varianten skizziert. Vier der Varianten stoßen nahe Wegerhof gegenüber der Einmündung der neuen Straße aus dem Baugebiet Weierbachblick auf die Kölner Straße. Unter Berücksichtigung der Höhendifferenz zwischen den beiden Anbindepunkten Hallenbad und Kölner Straße ergeben sich relativ starke Steigungen. Auch wenn zur Trassenskizzierung im jetzigen Stadium noch keine detaillierte Vermessung vorliegt, sondern die Planung auf Grundlage der Deutschen Grundkarte im Maßstab 1 : 5.000 durchgeführt wurde, ist erkennbar, dass die Steigung in jeder Variante 10 % überschreiten wird. Die Straßenlänge liegt je nach Variante zwischen 400 und 450 m.

Variante fünf verläuft vom Hallenbad aus um das Bad herum, zwischen Mehrzweckhalle und Tennishalle / Tennisplatz und verschwenkt hinter dem Tennisplatz zur Kölner Straße auf Höhe der Garagen schräg gegenüber der Einmündung der Beethovenstraße, also unmittelbar an der Realschule. Diese Trasse hat eine ungefähre Länge von 470 m, hat eine geringere Höhendifferenz zu überwinden und damit insgesamt verträgliche Steigungen.

Das Planungsbüro stellt in der Sitzung die unterschiedlichen Varianten mit ihren Vor- und Nachteilen umfassend vor.

Auf die beiliegenden Pläne und die Bewertungsmatrix wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Birgit Auzinger